

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LÖNINGEN



© N. Schwarz Gemeindebriefdruckerei.de

Dezember 2023 • Januar • Februar • 2024



Christuskirche Essen



Trinitatiskirche Löningen

Liebe evangelische Schwestern und Brüder,

wann gab es in Ihrem Leben zuletzt ein echtes „Highlight“? Wann hat sich zuletzt etwas Herausragendes ereignet, ist Ihnen unverhofftes und unerwartetes Glück widerfahren?

In jedem Menschenleben gibt es Hochs und Tiefs. Die Tiefs beschäftigen uns meistens über lange Zeit und binden unsere Energie. Wie ist das mit den Hochs? Bewegen sie uns auch so nachhaltig und was setzen sie in uns frei? Zehren wir von den Glücksmomenten des Lebens in gleicher Weise wie die Nackenschläge des Lebens uns mitunter auszehren?

„Der Urlaub war wunderschön. Aber der Alltag hatte uns schnell eingeholt. Der Urlaub ist schon wieder weit weg!“ - wie oft hört man eine solche Aussage! Man mag sich fragen, ob die Glücksmomente des Lebens die gleiche Kraft in uns haben wie die Tiefpunkte. Oder ist es gar nicht die Frage, welche Kraft sie an sich haben, sondern eher die Frage, wie viel Kraft wir ihnen zugestehen?

„Sternstunden“ - der weihnachtliche Stern von Bethlehem über der Krippe im Stall ist „schuld“ daran, dass es diesen Begriff gibt; dass man sagt, dass über einem Ereignis, einem Moment, einem Geschehen „ein guter Stern steht“.

Die Adventszeit mag eine gute Zeit sein, sich der Sternstunden des eigenen Lebens wieder neu bewusst zu werden. Es tut gut nachzuspüren, wie sehr ich im eigenen Leben immer auch ein Beschenkter war und bin.

Viel zu oft leben und denken wir „defizitorientiert“, d.h. wir fragen: Was hat gefehlt? Was hätte besser sein müssen? Wo war das Haar in der Suppe? Warum ist mein Glas nur halbvoll?

Es gibt viel Beklagenswertes in unserem Leben - keine Frage. Aber das ist immer nur die halbe Wahrheit, die eine Seite der Medaille. Es gibt immer auch die andere Seite - die erlebten Sternstunden. Sie hätten das Potential, mich zu beflügeln, in mir Zuversicht zu wecken, mich da-



ran zu erinnern, dass ich gehalten und getragen bin. Die Advents- und Weihnachtszeit erinnert uns an die Sternstunde der Welt schlechthin, nämlich die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Diese Sternstunde ist so gewaltig, dass die christliche Welt mit ihr eine Zeitenwende verbindet und die Zeit neu zu zählen beginnt. **Eine epochale Veränderung!**

Nichts ist mehr wie vorher. Seitdem lebt man anders. Hand auf Herz: Sind das die Empfindungen, die mich bewegen, wenn ich an das Weihnachtsergebnis denke? Entfaltet die Geburt Jesu eine solche Kraft in mir? Habe ich die Gewissheit in mir, dass da etwas geschehen ist, das auch das Vorzeichen meines Lebens um 180 Grad zum Positiven wendet?

Dietrich Bonhoeffer hat einmal mit Blick auf das Weihnachtsergebnis gesagt, wir dürften dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt.

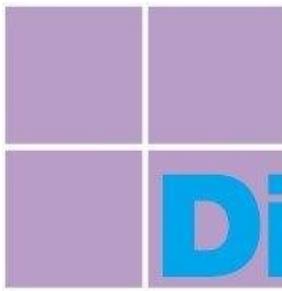
Möge das kommende Weihnachtsfest wieder neu Ihre persönliche Sternstunde werden.

Bertholt Kerkhoff
Dechant



Inhalt:

Aus der Region	Seite 03
Aus den Gemeinden	
Essen	Seite 11
Löningen	Seite 31



Diakonie

im Oldenburger Münsterland

„Was wünscht sich Tim zu Weihnachten?“

Frau S. schaut mich etwas erstaunt an. Mit diese Frage hat sie nicht gerechnet. Wir haben gerade Ihren Antrag auf Arbeitslosengeld zusammen ausgefüllt. Ihr wurde gekündigt und Frau S. war mit der gesamten Situation überfordert. Ob die Kündigung rechtmäßig war muss Frau S. auch noch klären. Ihr letztes Gehalt wird im Moment von ihrem ehemaligen Arbeitgeber nicht ausgezahlt. Angeblich sind noch einige Punkte unklar. Auch dass dieses Verhalten nicht in Ordnung ist interessiert den ehemaligen Arbeitgeber so gar nicht. Frau S. ist mit allen Zahlungen im Rückstand. Eine neue Arbeitsstelle hat Frau S. auch schon wieder gefunden. Aber auch hier kommt ihr erstes Gehalt erst zum Ende des Monats.

Die Gedanken an Weihnachten und ein Geschenk für Tim sind da sehr weit weg. Aber Weihnachten ist nicht mehr weit weg und Tim ist 5 Jahre alt für Ihn hat Weihnachten

noch so einen gewissen Zauber und er freut sich auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Frau S. fragt nach, warum ich das wissen möchte. Ich erzähle ihr von unseren Weihnachtswunschbaumaktion. Diese Aktion ist eine Herzensangelegenheit unserer Mitarbeitenden und wird seit einigen Jahren mit viel Engagement und Freude organisiert.

Unsere Mitarbeitenden prüfen den Einzelfall und sprechen dann gezielt Menschen an die sich aktuell bei uns in der Beratung befinden.

Für das entsprechende Kind darf dann ein Wunsch in Höhe von ca. 20 Euro genannt werden. Dieser Wunsch wird dann auf eine Karte geschrieben und an einen Tannenbaum gehängt. Dieser Tannenbaum wird am 02.12.23 und 03.12.23 im Ev. Gemeindehaus in Vechta und am 03.12.23 im Schwedenheim in Cloppenburg mit den Wunschkarten auf-

gestellt. Besucher des Basars können dann an diesen Tagen eine Karte vom Tannenbaum nehmen, den Wunsch erfüllen und das Geschenk bis zum 15.12.23 in unseren Diakoniebüros in Vechta und Cloppenburg abgeben. Unsere Mitarbeitenden sorgen dann dafür, dass die Geschenke die Kinder rechtzeitig zu Weihnachten erreichen. Seit ein paar Jahren gibt es auch Wunsch-Karten für Erwachsene. Auch hier sprechen unsere Mitarbeitenden die Hilfesuchenden direkt an.

Der Hintergrund dieser Aktion ist die Tatsache, dass wir in unserem Beratungsalltag festgestellt haben, dass es viele Kinder gibt die gar keine Geschenke zu Weihnachten bekommen. Dies war für unsere Mitarbeitenden vor diese Aktion sehr schwer auszuhalten.

Tim mag Trecker und Tiere. Also haben wir diesen Wunsch auf seine Karte geschrieben.

Wenn Sie also Zeit und Lust haben besuchen Sie gerne die Adventsbasare in Vechta und Cloppenburg und nehmen sich eine Wunsch-Karte vom Baum und bringen das eingepackte Geschenk dann in unsere Büros.

Falls Sie an diesem Wochenende keine Zeit haben persönlich eine

Wunsch-Karte abzuholen können Sie auch eine Spende mit dem Betreff „Wunschbaumaktion“ auf das Konto des Diakonischen Werkes überweisen. Unsere Mitarbeitenden kümmern sich dann darum, dass von diesem Geld die gewünschten Geschenke gekauft werden.

Unsere Kontonummer lautet: DE62 5206 0410 3106 4060 41 bei der Ev. Bank

Kontoinhaber: Diakonisches Werk Oldenburg

Wenn Sie Fragen zu unsere Wunschbaum-Aktion haben rufen Sie gerne Frau Brüning in Cloppenburg unter 04471 18417-15 oder Frau Tappe in Vechta unter 04441 90691-12 an.

Martina Fisser, Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland



Frau Laues, Frau Brüning und Frau Maibaum. Diakonie CLP

Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen.



Unternehmen der
Diakonische Stiftung
Bethanien (Lötzen) Quakenbrück



Umfassende Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsangebote unter einem Dach.

Haus Bethanien^{gGmbH}

Lötzener Str. 14 · Quakenbrück · Tel. 054 31/94 34-00 · www.bethanien.net

Altenpflegeheim Haus Bethanien

Tel. 054 31/94 34-193
info@bethanien.net

Solitäre Kurzzeitpflege

- kompl. einger. Zimmer mit TV und Telefon
- Förderung durch den Landkreis Osnabrück, daher kostengünstig

Tel.: 054 31/94 34-684

Tagespflege Bethanien

Artlandstraße 31
Tel. 054 31/94 34-340
tagespflege@bethanien.net



Pflegedienst Bethanien

Artlandstraße 29
Tel. 054 31/90 88 57

www.pflegedienst-bethanien.de

THERAPIEZENTRUM LASTRUP

Gerne auch Hausbesuche

Inh. Sandra Ostendorf



Logopädie • Lerntherapie • Ergotherapie • Neurofeedback

Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen • Stimmreizstrom • Lese-, Rechtschreib- & Rechenstörungen (Legasthenie & Dyskalkulie) • Auditive Wahrnehmungsstörungen • Bewegungs- & Wahrnehmungsförderung Marburger-Konzentrationsstraining (MKT Gruppe) • Handtherapie • Rehabilitation & Entwicklungsförderung Psychomotorik • Bobath • Verhaltenstherapie nach IntraActPlus Konzept

Telefon 0 44 72 - 950 56 60 · Telefax 0 44 72 - 950 56 61 · Kirchstraße 10 · 49688 Lastrup



Ev. Alten- und Pflegeheim gGmbH

ST.SYLVESTER



- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenmittagstisch

Ansprechpartner:

Joachim Minneker (Geschäftsführer)
Dirk Tschritter (Pflegedienstleiter)

St. Sylvester gGmbH
Grüne Straße 24
49610 Quakenbrück
Tel.: 05431 - 900 0

info@sylvesterstift.de
www.sylvesterstift.de



heimat
AMBULANTER PFLEGEDIENST

KATJA MORASCH

Pflegedienstleitung &
Geschäftsführerin

Tel 04471 / 700 83 97

Fax 04471 / 700 83 98

Mobil 0152 / 335 165 77

Heimat Ambulanter Pflegedienst

Am Capitol 3
49661 Cloppenburg

Mail heimat-pflegedienst@t-online.de

Web www.heimat-pflegedienst.de



Inh. Jutta Struska-Lüers Rathausplatz 4 49632 Essen / Oldb Tel. 05434 / 1884

Fachgeschäft für

Brautstraße
Tischdekoration
Kranzbinderei
Gestecke zu jedem Anlass

TEXTIL - REINIGUNG

Jansen-Olliges

Tel. 0 54 34 / 20 54

... wir reinigen umweltbewußt!



- Wäscherei
- Mangel
- Kunststopfen
- Textilien aller Art
- Leder und Teppiche



Lange Str. 30 | Tabbenstr. 1 | Molkereistr.
49632 Essen | 49624 Lönningen | 49757 Werlte

Turm Apotheke

traditionsbewusst und modern



Luise Huy
Lange Straße 52 - 49632 Essen/Oldb.
Tel. 05434/1788
www.turm-apotheke-essen.de



St. Leo-Stift

gemeinnützige GmbH

*Krankenpflege
Hauspflege
Familienpflege
an Hand*



SOZIAL- STATION

Essen (05434) 93020
Lastrup (04472) 950190
Molbergen (04475) 947020

Altenpflegeheim

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege

Wohnheim der Eingliederungshilfe

- Tagesstruktur
- Außenwohngruppen
- Beschäftigungstherapie

49632 Essen/Oldb., Burgstraße 1
Tel.: 05434-9406-0
Internet: www.leo-stift.de
e-mail: info@leo-stift.de



WENN DER MENSCH
DEN MENSCHEN
BRAUCHT



*Gemeinsam
schwere Wege
gehen*



ORTLAND
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1875

NEU FÜR ESSEN

Wir stehen Ihnen
**24 Stunden
Tag und Nacht
an 365 Tagen**

Auch an Sonn- und Feiertagen
ganz persönlich
zur Verfügung.

**05434 /
925 65 65**

Oder besuchen Sie uns in unserem
„HAUS DES ABSCHIEDS“,
Steinlager Weg 2 in Quakenbrück.
Zur Besichtigung unseres Hauses ist
Jeder herzlich willkommen.



Soforthilfe
im Trauerfall:



Wir reichen Ihnen
unsere helfende Hand.

Tel. 05434 / **925 65 65**

Essen/Oldb. · Lange Str. 58

info@ortland-bestattungen.de

www.ortland-bestattungen.de

Nähe ist mehr:

Persönliche Beratung von 8–20 Uhr



Vor Ort in der
Filiale



Telefonisch
0441 2300



Online auf
lzo.com

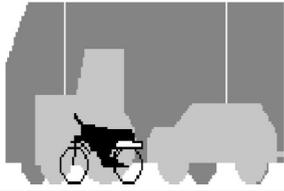


Sparkassen-
App

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

LZO
meine Sparkasse



Fahrschule

Horst Napierski und Söhne GmbH

Betrieb von Fahrschulen aller Klassen

Unterrichtszeiten:

Löningen, Vehnweg 16: Di. & Do. ab 19:00 Uhr, Tel.: 05432 / 58 014

Lastrup, Bokaerstr. 43: Mo. & Mi. ab 19:00 Uhr, Tel.: 04472 / 82 94

Internet: www.fahrschule-napierski.de

WALTER SPILLE

BESTATTUNGSINSTITUT

FORSTWEG 4 · 49632 ESSEN
TEL.: O 54 34/92 39 42 · O 54 34/5 37

RUND UM DIE UHR GUT BERATEN: O1 73/2 19 46 68

www.vbec.de

**Zusammenhalten ist immer noch
die beste Zukunftsstrategie!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Essen-Cappeln eG**



04478 950 0



kdc@vbec.de

FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE . . .

DIE „ERFINDUNG“ DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnatskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit . . .“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

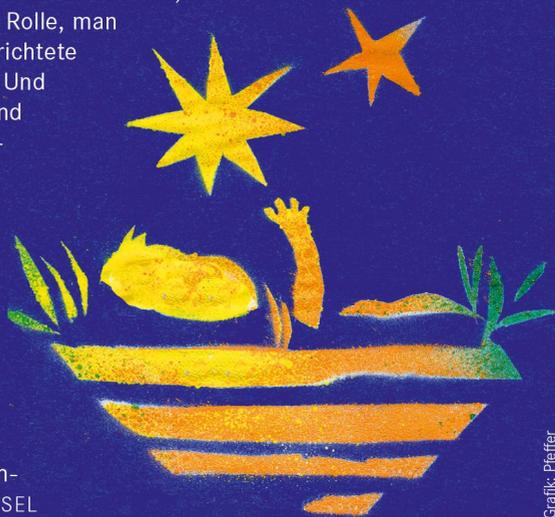
Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachtsen.

REINHARD ELLSEL





Wir sind für Sie da

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: **Ellen Huy**
Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



Kirchenbüro: **Britta Hendricks**

Dienstags und Donnerstags
09:30 - 11:30 Uhr
Gemeindehaus

Telefon: 05434 93023
(außerhalb der Bürozeit
bitte den Anrufbeantworter nutzen,
wir rufen zurück!)



Email: kirchenbuero.essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Konto: Voba Essen
IBAN: 64 2806 3526 00102091 00

Internet: www.christuskirche-essen.de



Nachruf für Dr. Ulrich Schulte-Wieschen



Am 29. Oktober 2023 verstarb nach langer und schwerer Krankheit unser guter Freund und hochgeschätzter Organist Dr. Ulrich Schulte-Wieschen.

Darüber sind wir in unserer evangelischen Kirchengemeinde und besonders im Chor sehr traurig. Ulrich hat uns die Gottesdienste mit wunderbarer Orgelmusik begleitet. Besonders die Orgelvor- und -nachspiele gestaltete er zum

Sonntag passend und manchmal mit einer Prise Humor angereichert.

Wir vermissen ihn sehr. Er wird immer einen Platz in unseren Herzen behalten.

In stillem Gedenken
Der Gemeindefkirchenrat der
ev.luth. Christus-Kirche Essen
Ellen Huy (Vors.)



Gemeindekirchenrat-Wahl 2024 - Kandidat:innen



Mein Name ist **Alexander Dubs**.

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder.

Berufstätig als Metallarbeiter und Küster.

Seit 6 Jahren unterstütze ich bereits die Arbeit im Gemeindekirchenrat

Klaus Hönemann, 63 Jahre, Rentner,
Flämische Str. 3, Essen

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 12 Jahren arbeite ich mit Freude im Gemeindekirchenrat und möchte die Geschicke der Kirchengemeinde Essen weiter lenken.

Hobbies: HiFi-Technik der 70er Jahre (Quadrophonie) und als lizenziertes Funkamateurlieblingssport pflege ich über Funkkontakte in die ganze Welt.





Elisabeth Hoffmann, 54 Jahre alt.

Seit 1993 wohnhaft in Essen
(Oldenburg)

Gelernte Bilanzbuchhalterin.

Mutter von zwei Kindern und Oma von
vier Enkelkindern.

Ellen Huy, 72 Jahre alt, verheiratet,
drei Töchter, bis 2011 in der Apotheke
und Musikschule tätig, seit drei Wahl-
perioden im Gemeindegkirchenrat und
seit circa zwei Jahren Vorsitzende mit
einem Jahr Vakanzerfahrung.

Ich möchte mich gerne weiterhin in
unserer Gemeinde engagieren, denn
Kirche gehört für mich zum Leben da-
zu.





Mein Name ist **Olga Kolpakow**, Mutter von 5 Kindern und 3 Enkelkindern.

Ich bin seit mehr als 30 Jahren Mitglied der Evangelische Kirche. Seit 2018 Mitglied des Kirchenvorstands.

Weil wir gemeinsam etwas verändern können möchte ich mich nach wie vor mit den vielseitigen Aufgaben der Kirchengemeinde beschäftigen.

Mein Name ist **Anna Murawjow**, 59 Jahre alt. Mutter von zwei Kindern. Mehr als 25 Jahre tätig als Gesundheitspflegerin im Krankenhaus Quakenbrück.

Für mich ist eine Kirche immer noch das Herz der Gemeinde. Mit meinem besten Wissen und Gewissen möchte ich mich in die Aufgaben der Kirchengemeinde einbringen, damit sie aufrecht und stark bleibt.





Britta Schene, 60 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder und ein Enkelkind.

Berufstätig bei einer Krankenkasse in der Pflege als Kauffrau im Gesundheitswesen.

Als Gemeindegemeinderatsmitglied für die Erstellung des Gemeindebriefes zuständig.

Die Jugend und Kinderarbeit unterstütze ich in den Bereichen Kindergottesdienst und Konfirmanden der 3. Klasse (KU3).

Mein Name ist **Ute Schweer-Bruschke**, geboren am 6.11.1959 in Stadthagen. Familienstand: verheiratet, kinderlos

Ich lebe seit 1991 in Essen, war von 1991 bis 31.01.2023 Berufsschullehrerin in Cloppenburg an der BBS Technik.

Da ich inzwischen im Ruhestand bin, ist es mir möglich, mich ehrenamtlich mehr zu engagieren. Im Kirchenchor der Gemeinde bin ich seit vielen Jahren mit Freude aktiv.

Ich sehe die Kirche als wichtige Institution in unserer Gesellschaft und möchte gern dazu beitragen, unser Gemeindeleben aufrechtzuerhalten und mitzugestalten.





Öffentliche
Gemeindegemeinderatsitzungen:
15. November 20. Dezember
17. Januar 21. Februar
20. März
Jeweils 19:30Uhr



Pfadfinder

Freitags, 15:00 Uhr

Information und Anmeldung

Bei den Gruppenleitern freitags vor der
Gruppenstunde

Konfi 8
01.12.23



Frauenkreis

3. Dienstag

im Monat

12. Dezember	14:30 Uhr
16. Januar	14:30 Uhr
20. Februar	14:30 Uhr
19. März	14:30 Uhr

KU3 Kinder
Weihnachtsbasteln
17.12.23 - 09:00 Uhr
Kinonachmittag
24.02.24 - 14 - 16:00 Uhr



Frauenkreis
mit Besuch aus Bakum
21.11.23 - 14:30 Uhr



Wöchentliche Termine im Überblick

- sonntags:** 09:00 Uhr Gottesdienst
13:00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 20:00 Uhr Kirchenchor
- freitags:** 15:00 Uhr Pfadfindergruppe
- samstags:** 13:00 Uhr Brüderversammlung

Gottesdienst:

Sonntag, 09:00 Uhr

Heiliges Abendmahl:
05.11.23 und 03.12.23
und 26.12.23

Möglichkeit zur Taufe
auf Anfrage



Weihnachtsgottesdienste

24.12.2023 16:00 Uhr **Krippenspiel**

22:00 Uhr evtl. mit **Friedenslicht**

26.12.2023 9:00 Uhr mit **Abendmahl** und evtl. Chor

19.11.23	03.12.23
17.12.23 / Basteln	07.01.24
21.01.24	11.02.24
03.03.24	17.03.24

Jeweils um 09:00 Uhr





Konfirmandenunterricht 2023/2024

**Treffen 1. Samstag im Monat
von 10:00 - 13:00 Uhr am:**

02.12.2023
06.01.2024
10.02.2024 (Ferien)
02.03.2024



Bücherei

Öffnet wieder!
Freitags
16:00 - 17:00 Uhr



**Lebensmittelausgabe
und Information
mittwochs 14 - 15 Uhr**
Sporthalle der Oberschule

Konfi7 (ehemals Konfi3) in Essen

**Beginn im Januar 24
Konfirmation im Herbst 24**

Infos kommen im Dezember per
Post an die Konfirmanden.





Freud und Leid

Hohe Geburtstage : 70., 75. und ab 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Dezember

Oskar Meister	70 Jahre
Alexander Befuß	86 Jahre
Lieselotte Wolf	86 Jahre
Christel Fischer	84 Jahre
Reinhard Tabat	84 Jahre
Wittich Großmann	80 Jahre
Sina Abram	88 Jahre
Siglinda Maurer	81 Jahre
Gerhard Worbs	87 Jahre
Siefried Kaarz	81 Jahre

Januar

Galina Bohr	75 Jahre
Emma Hase	87 Jahre
Wilhelm Klat	70 Jahre
Leonard Schumm	83 Jahre
Heinz Syperek	85 Jahre
Heinz-Dieter Decher	70 Jahre
Andrej Flach	70 Jahre
Maria Funk	88 Jahre
Manfred Renner	75 Jahre

Februar

Heinrich Tebelius	88 Jahre
Anna Boxhorn	84 Jahre
Edelgard Klug	82 Jahre
Friedrich Shukowski	85 Jahre



Hinweis:

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, dann geben Sie unserem Kirchenbüro bitte Nachricht.



Gestorben sind:

- 12.09.2023 Renate Droste, Essen, 85 Jahre
06.09.2023 Siegrid Hermeling, Hülsenmoor, 80 Jahre
24.09.2023 Johannes Schröder, Hülsenmoor, 88 Jahre
28.10.2023 Ulrich Schulte-Wieschen, 62 Jahre
31.10.2023 Marlies Wichmann, 65 Jahre



Kirchlich getraut wurden:

- 26.08.2023 Jan Lübbe und
Wiebke Lübbe-Meyer zu Menslage
02.09.2023 Phil und Jennifer Schwarz, Essen
02.09.2023 Waleri und Sabrina All, Bevern



Getauft wurden:

- 14.05.2023 Ina Oehnbrink, Essen
28.05.2023 Arthur Gebel
13.08.2023 Matheo Lass, Essen
10.09.2023 Stuart Brüggemann, Essen
10.09.2023 Michel Greßbrand, Essen





Frauenkreis



Der Frauenkreis unternahm einen Ausflug zum Bibelgarten in Werlte. Im schön angelegten Garten werden Pflanzen gezeigt, die bereits in der Bibel genannt wurden bzw. in der Beziehung dazu stehen. Wir hatten dort eine sehr interessante Führung und viele „aha-Momente“.





Grillabend

Am Abend des 7. Juli trafen sich fast alle Ehrenamtliche unserer Gemeinde bei herrlichem Sommerwetter zu einem gemütlichen Beisammensein. Es gab verschiedene hausgemachte Salate, dazu leckere Steaks, Hähnchenkeulen und Würstchen vom Grill sowie kühle Getränke

Zu Beginn begrüßt Ellen Huy als Vorsitzende des Kirchengemeinderats die Erschienenen und zeigte sich überwältigt von dem regen Zuspruch.

Sie bedankte sich bei den Damen (Annette Dykgers, Lena Kukhaus, Christine Hoormann, Kerstin Tepe und Valentina Rempel - im Foto unten Rechts), die die letztjährige Konfirmandengruppe tatkräftig unterstützt hatten





Auch wurde Herr Wilke aus Garrel namentlich begrüßt, der etliche Gottesdienste übernommen hatte. Für die besonders begrüßten gab es kleine Präsente.

Frau S. Willen und Frau A. Dykgers würdigten die im letzten Jahr vom KGR geleistete Arbeit, insbesondere die von Frau Huy. Sie habe sich sehr schnell in die vielfältigen Aufgaben eingearbeitet und dabei ein gewalti-

ges Arbeitspensum geleistet. Das wurde von allen Anwesenden mit Beifall bestätigt.

Ein rundum gelungener Abend mit vielen netten Gesprächen ging erst bei einbrechender Dunkelheit zu Ende.

Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.





Neues von den KU3-Kindern



Mit großem Erfolg ist die neue KU3 Gruppe mit 21 Kindern gestartet.

Wir arbeiten nach einem neuen Konzept mit einem Treffen im Monat über drei Stunden.

Jedes mal sind zwei Eltern zur Unterstützung des Teams dabei.

Die Kinder haben ein „Ich“ Plakat, Teelichthalter und Handpuppen gestaltet, die sie durch das Jahr begleiten werden.

Am **Heiligabend** werden die KU3-Kinder im Nachmittagsgottesdienst wieder ein Krippenspiel aufführen. Wir hoffen auf einen so tollen Erfolg wie in letzten Jahr





Für den Billardtisch im Jugendraum wurde uns eine schöne Abdeckplatte gestiftet, daran können viele Kinder malen und basteln.

Den Stiftern herzlichen Dank.

Bekanntmachung

Der Gemeindegkirchenrat der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Essen hat in seiner Sitzung vom 20. September 2023 einen Zusatz zur Friedhofssatzung bezüglich der Gestaltungsrichtlinien beschlossen:

Dieser lautet: Es darf maximal 1/3 des Grabes mit einer geschlossenen Platte bedeckt werden. 2/3 sind als Pflanzfläche anzulegen. Die Verwendung von Kies, Splitt, Glas o. ä. Materialien ist nicht mehr zulässig. Die Änderung gilt für **Neubelegungen** ab dem **01.01.2024**.

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**



Verband Christlicher Pfadfinder:innen - (VCP) Stamm Assini -



GRUPPENSTUNDE
IMMER FREITAGS VON
15-16 UHR
IM GEMEINDEHAUS IN
DER KÖSLINER
STRASSE 11
AUSSER IN DEN
FERIEN, DA SIND WIR
AUF ACHSE 😊



Pfadfinder Essen STAMM ASSINI

Die Pfadfinder unserer Gemeinde bestehen seit 2011 und gehören dem international anerkannten deutschlandweiten Pfadfinderverband **Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)** an.

Für weiter Informationen steht Euch gerne Steffy Stahlberg zur Verfügung Tel 0176-60841253, gerne auch eine Mail schreiben an: stamm-assini@outlook.de

Wir sind auch auf facebook und intergram vertreten, schaut einfach mal rein!!

Spielen, Toben, Singen,
Basteln, Lagerfeuer,
Abenteuer erleben,
Geländespiele, Freunde
finden, Zeltlager, Natur
erkunden,
Gruppengemeinschaft,
Ausflüge ...und vieles
Interessantes mehr
wozu wir Lust haben



 Stamm Assini

 [stamm.assini](https://www.instagram.com/stamm.assini)



Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



**JETZT
BERATEN
LASSEN!**

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann
Hans-Joachim Horn**
Tel. 05432 58728
hans-joachim.horn@HUKvm.de
Berliner Str. 16
49624 Lönningen
HUK.de/vm/hans-joachim.horn

Termine nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro
Michael Koczorek**
Versicherungsfachmann
Tel. 04471 1841044
michael.koczorek@HUKvm.de
Emsteker Str. 14
49661 Cloppenburg
HUK.de/vm/michael.koczorek

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo., Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

FLIESEN



LEINWEBER

FLIESENLEGERMEISTER

Ahrendvehn 5 49624 Lönigen
info@fliesen-leinweber.de

CHRISTINA WIEBORG

Immobilien & Hausverwaltung GmbH

Ihr zuverlässiger Partner in Immobilienangelegenheiten!

Poststraße 6 . 49624 Lönigen . Telefon (05432) **80 30 82**

KOCH
seit 1885
Tischlerei
Innenausbau
Möbel nach Maß
Küchen

Tischlerei Koch GmbH
49624 Lönigen
Lagestraße 22
Tel. (0 54 32) 90 55 030
Fax (0 54 32) 90 55 031
Mobil (01 73) 930 38 62
info@tischlerei-koch.eu



Wir sind für Sie da

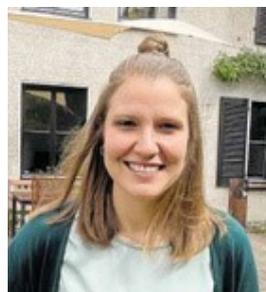
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: **Nicole Purk**
Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



Pastorin: **Lina Kohring**

Sie erreichen sie über:

Telefon 05432 30996
(in dringenden Fällen 05432 2426)
lina.kohring@kirche-oldenburg.de



Kirchenbüro: **Karin Wille**

Montags und Mittwochs
09:30 - 11:30 Uhr
Freitags
14:00 - 15:30 Uhr

Haselünner Straße 10
Telefon: 05432 30996
(außerhalb der Bürozeit
bitte den Anrufbeantworter
nutzen, wir rufen zurück!)



Email: kirchenbuero.loeningen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.trinitatiskirche-loeningen.de

Konto: OLB Löningen BLZ 280 200 50,
Kto.-Nr. 35 029 305 00
IBAN: DE37 2802 0050 3502 9305 00



Friedhofsgärtner

für wöchentlich vier Stunden gefunden!

Hallo ich bin Mike Hoffmann, ich bin 54 Jahre alt und seit neuestem als Friedhofsgärtner für ca. vier Stunden die Woche bei der Ev. Kirchengemeinde tätig.

Ich sehe diese Tätigkeit als Ausgleich zu meinem hauptberuflichen Vollzeitjob, wo ich ausschließlich im Gebäude arbeite.

Ich bin gelernter Gärtner mit knapp 30 Jahren Berufserfahrung und freue mich auf meine Aufgaben auf dem Friedhof und drumherum.





Gemeindekirchenrat-Wahl 2024 - Kandidat:innen



Meine Name ist **Anna Ahrens**, ich bin 29 Jahre alt und von Beruf als Physiotherapeutin tätig.

Durch meine Arbeit bin ich tagtäglich mit Menschen in Kontakt und merke durch Gespräche wie sehr sich die Menschen von der Kirche entfernen.

Als Mitglied des GKR möchte ich den Menschen und Kindern die Kirche wieder etwas näher bringen, zeigen wofür sich die Kirche einsetzt, wie cool ein Gottesdienst sein kann und das wir längst nicht mehr im letzten Jahrhundert festsitzen. Kirche ist modern und geht mit der Zeit.

Meine Name ist **Elfrieda Gauk**, ich bin 68 Jahre alt und seit 3 Jahren Rentnerin.

Bereits 2012 wurde ich das erste Mal in den Gemeindekirchenrat gewählt. Ich engagiere mich im Besuchsdienst und singe seit 29 Jahren mit Begeisterung im Chor. In unserer Kirchengemeinde bin ich Teil des Küsterteams. Ich Sorge für frische Blumen, halte die Küche in Schuss und helfe überall, wo Aufgaben anfallen.

All das macht mir viel Spaß. Die Kirchengemeinde und der Glaube gehören fest zu meinem Leben dazu.





Mein Name ist **Wolfgang Günther**, geboren am 10.06.1954. Ich wohne in Löningen, bin verheiratet und seit fünf Jahren Rentner.

Früher war ich als Altenpfleger beruflich aktiv. Seit einiger Zeit bin ich in verschiedenen Bereichen der ev. Trinitatiskirche Löningen ehrenamtlich tätig, wie zum Beispiel im Vorbereitungskreis des Seniorenfrühstücks oder im Team der „Helfenden Hände“, die vor allem bei der Winterkirche im Gemeindehaus viel geholfen haben.

Mein Name ist **Robert Koch**, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe zwei zauberhafte Töchter. Ich bin seit 2018 Mitglied im Gemeindegkirchenrat und würde mich gerne auch in den nächsten Jahren für die Belange unserer Kirchengemeinde einsetzen.

Uns stehen auch weiterhin spannende Herausforderungen bevor. Diese möchte ich gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Gemeindegkirchenrates bewältigen.





Hi. Ich heiße **Markus Möller**. Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Ich wohne in Löningen und arbeite als Industriemeister Fachrichtung Lebensmittel.

Ich würde gerne Teil des Gemeindevorstandes werden, weil mir die Arbeit in der Gemeinde viel Spaß macht. Ich bin immer bereit zu helfen. Ob am Grill, bei der Getränkeausgabe, oder handwerklich bin ich immer zur Stelle.

Ich heiße **Nicole Purk** und bin 55 Jahre alt. Beruflich bin ich als Fachkrankenschwester für Intensiv und Anästhesie tätig.

Seit 1994 bin ich Mitglied im GKR und seit 2020 Vorsitzende des GKR. Als Kreissynodale und im Vorstand des Diakonischen Werkes OM engagiere ich mich darüber hinaus auch.

Ich kandidiere erneut für den GKR weil es mir Spaß macht sich auf Unbekanntes einzulassen, neue Dinge auszuprobieren und Neues zu wagen. Denn nur mit der Gemeinde zusammen können wir Kirche leben und erleben.





Ev.- Luth. Kirchengemeinde Löningen



Mein Name ist **Artur Schott**. Ich bin 34 Jahre und von Beruf Metallbauer.

Mit der Kandidatur für den Gemeindegemeinderat gehe ich einen neuen Weg und freue mich auf die Aufgaben und Begegnungen, die auf mich warten.

Ich möchte für meine Kinder ein Vorbild sein und mich mehr in das Gemeindeleben einbringen.

Mein Name ist **Holger Schubert**. Ich bin 58 Jahre alt, geboren in Löningen.

Ich bin Postbeamter im Vorruhestand. Seit April 2022 bin ich ehrenamtlich als Küster in unserer Kirchengemeinde tätig. Ich bin seit 1994 im Gemeindegemeinderat, da als anweisender Ältester tätig.

Ich finde es spannend, mit anderen gemeinsam, das Zusammenleben und die Herausforderungen in unserer Kirchengemeinde zu gestalten und zu meistern.





Gemeindekirchenratswahl 2024

- Jetzt schon vormerken! -

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden der oldenburgischen Kirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Gemeindekirchenrat. So auch wir hier in Lönningen. **Wahltag ist der 10. März 2024.**

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

In den vorangegangenen Seiten finden Sie kurze Vorstellungen aller Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeindekirchenrat in Lönningen. Eine bunte Mischung verschiedener Menschen lässt sich für die Wahl 2024 aufstellen - darüber freuen wir uns sehr!

Der Slogan der kommenden Gemeindekirchenratswahl: „Kirche mit mir“ wird durch den Zusatz „Miteinander“ ergänzt. Denn nur zusammen kann Kirchengemeinde wachsen.

Im nächsten Jahr kann online, per Brief oder vor Ort im Gemeindehaus gewählt werden. Eine gute Möglichkeit also für SIE aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten. Denn Ihre Stimme entscheidet, wie der Gemeindekirchenrat aussieht.

Miteinander Glauben leben.
Miteinander Kirche sein.
Miteinander Neues wagen.

Wir freuen uns auf eine tolle Wahl 2024!





Diakonie

Beratung durch das Diakonische Werk:

Mittwoch, 06.12., 03.01., 07.02.

10:30 - 11:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Familienkirche

10. Dezember, 10:00 Uhr

Senioren-Frühstück

Jeden 2. Mittwoch im Monat
13. Dezember 10. Januar
14. Februar
jeweils 9:00 Uhr

Gemeindekirchenrat

Sitzungen

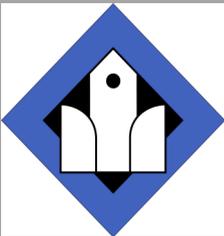
07. Dezember
19:00 Uhr

Chöre

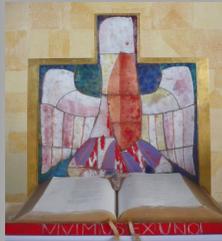
Mi.	19:00 Uhr	Choralle
Mi.	20:15 Uhr	Kirchenchor

JUGEND-Team

12. Dezember - Weihnachtsfeier
ab 16:30 Uhr
16. Januar 30. Januar
13. Februar 27. Februar
jeweils 17:30 - 19:00 Uhr



Unsere Trinitatiskirche ist
täglich von 10 - 16 Uhr geöffnet.
Herzlich willkommen!



Unsere Gottesdienste
feiern wir jeden Sonntag
um **9:30 Uhr.**

Abendmahlstermine

25. Dezember

14. Januar

11. Februar



10. Dezember 2023, 10 Uhr

FAMILIENKIRCHE
zum Mitmachen



Gottesdienst im
Seniorenheim St. Franziskus
jeweils um 15 Uhr am

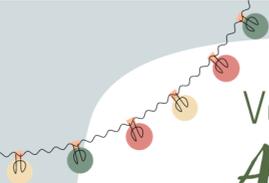
14. Dezember

25. Januar

22. Februar



Besondere Termine



Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

03.12., 9:30 Uhr - Gottesdienst mit Chor zum 1. Advent

10.12., 10 Uhr - Familienkirche zum 2. Advent

16.12., 18 Uhr - Musik im Advent *zum zuhören
und mitsingen*

17.12., 9:30 Uhr - Gottesdienst zum 3. Advent

24.12., 14:30 Uhr - Gottesdienst mit Krippenspiel

24.12., 16:00 Uhr - Gottesdienst mit Krippenspiel

24.12., 17:30 Uhr - Christvesper

24.12., 22:30 Uhr - Christnacht

25.12., 9:30 Uhr - Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag

26.12., 9:30 Uhr - Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag

31.12., 18:00 Uhr - Gottesdienst zum Altjahresabend





ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN

Musik im Advent

MIT **CHOR** 16. DEZEMBER 2023
18 UHR MIT **BLÄSERN**

EV. TRINITATISKIRCHE LÖNINGEN

HASELÜNNER STR. 6 | 49624 LÖNINGEN

IM ANSCHLUSS
GIBT ES GLÜHWEIN UND
WÜSTCHEN
-
ZUM ZUGREIFEN UND MITFEIERN ☺



Weihnachtswunsch

Wie auch im letzten Jahr veranstaltet der Verein „Bürger für Bürger – fünf Viertel und eine Wiek e.V.“ die Weihnachtswunschaktion.

Zwischen den ersten beiden Adventssonntagen werden in allen Kirchen der Stadtgemeinde sowie im Rathaus Weihnachtswunschbäume stehen.

Jede und jeder hat dann die Möglichkeit sich einen Weihnachtsstern vom Tannenbaum zu nehmen, um einen Wunsch zu erfüllen.

Die verpackten Geschenke müssen bis zum 19. Dezember in der Tourist Information in Löningen abgegeben werden.

Die Aktionsgruppe verschiedener Organisationen und sozialer Einrichtungen bittet um Ihre Unterstützung dieser Aktion. Denn aufgrund der finanziellen Situation ist es vielen Familien nicht möglich ihren Kindern auch nur einen kleinen Wunsch zu erfüllen.





2024

Winter
KIRCHE

Vom **14. Januar bis Ostern 2024**
findet der Gottesdienst sonntags um
9:30 Uhr im **Gemeindehaus** statt.

Im Anschluss gibt es Kaffee :)
Kommt vorbei!



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Dezember 2023

Pohl Wolfgang	74	Kappe Annegret	71
Pautz Bernhard	81	Diedrichs Rüdiger	70
Rolfes Erika	73	Birkwald Helga	83
Abel Peter	79	Schmidt Reinhard	72
Hoffstall Schwiedhard	70	Haßmann Heinz-Dieter	81
Wilzek Brigitte	83	Jahn Roswitha	71
Becker Christa	83	Mester Helga	90
Schilling Viktor	75	Wietstock Peter	78
Zobel Norbert	76	Wagner Manfred	77
Ewert Christa	75	Pautz Margret	74
Goas Alexander	71	Marquardt Sigrid	85
Kolke Viktor	74	Walthelm Elke	72
Bonne Hannelore	80	Sander Heinrich	87
Kotler Elvira	75	Seiler Horst	80
Hoffmeister Barbara	81	Hollatz Ulrich	80
Mitrenko Nikolaj	72	Markow Alwina	73
Guichelaar Johanna	79	Schaps Helga	85
Trippel Frieda	85	Miller Maria	91
von Lindern Karin	71	Gaal Tamara	70
Laufer Eckhard	73	Goebel Lucie	93
Bilo Siegfried	77	Keil Kristina	82

Januar 2024

Wenz Valentina	72	Mischalle Monika	77
Keil Irina	71	Rasper Jürgen	77
Klassen Peter	71	Rupp Frieda	86
Krekow Waldemar	72	Schmidt Alexander	71
Neteler Brunhild	77	Hoffmeister Hans-Jürgen	82
Haupt Maria	72	Gidion Lydia	88
Bolz Erich	71	Baitinger Ewald	80
Gaal Leonid	72		



Fortsetzung:

Februar 2024

Römermann Gisela	94
Klotz Joachim	75
Pooschke Hilde	85
Knuth Walter	71
Henn Margarete	82
Keil Waldemar	72
Zinke Udo	75
Fink Elwira	86
Knappe Wilhelm	89
Morasch Heinrich	77
Büggemann Irma	88
Jung Olga	71
Aufgebauer Doris	71
Edelburg Olga	72
Dega Irma	73

Bremicker Marion	79
Ewert Ursula	84
Knoll Bodo	80
Laßhofer Brigitte	75
Boretzki Käthe	87
Edelburg Iwan	76
Mullally Heike	79
Pophanken Anke	80
Mallek Helmut	75
Müller Edna	85
Sorg Sofia	83
Bertram Andrej	72

Hinweis:

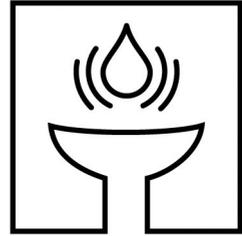
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, dann geben Sie unserem Kirchenbüro bitte Nachricht unter Tel.
0 54 32 / 3 09 96





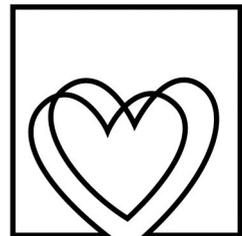
Getauft wurden in unserer Gemeinde

- 27.08.2023 Hannah Sophie Büsing
Finja Koning
Alexander und Lena Schmidt
- 03.09.2023 Liam Geibel
Zoe-Jolie Herzog
- 08.10.2023 Elise Maria Büsching Folkestad
- 29.10.2023 Malina Luft
Antonia Karlotta Freese
Elias Minuth



Kirchlich getraut wurden

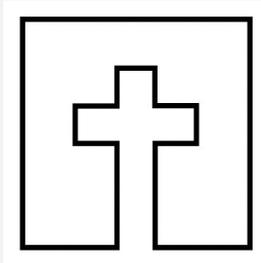
- 02.09.2023 Frauke Dierkes geb. Alten und Matthias Dierkes
- 22.09.2023 Anna Wilshusen geb. Noll und Patrick Tobias Wilshusen
- 29.09.2023 Anna Ahrens geb. Schelze und Henning Ahrens





Mit kirchlicher Trauerfeier haben wir Abschied genommen von

02.08.2023	Rudolph Schmidke	60 Jahre
06.08.2023	Carsten Hartmann	49 Jahre
19.08.2023	Klaus Kluge	58 Jahre
10.09.2023	Horst Radtke	80 Jahre
14.09.2023	Angelika Bilo	72 Jahre
18.09.2023	Angelika Pahl	69 Jahre
04.10.2023	Friedrich Greb	65 Jahre
07.10.2023	Waldemar Koppel	93 Jahre
02.11.2023	Günter Birkwald	85 Jahre



Nachruf Angelika Pahl

Am 28. September 2023 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin Frau Angelika Pahl im Alter von 69 Jahren.

Sie war in der Zeit von 1990 - 1999 als Kirchenbürosekretärin in unserer Kirchengemeinde tätig.

Während ihrer Arbeit hatte Sie stets ein offenes Ohr für die Menschen.

Unser Mitgefühl gilt ihren Kindern und ihrem Ehemann.

*Der Herr ist meine
Zuversicht.*

(Psalm 18)



Apfelernte

- Tauferinnerung -

„Es war ein sonniger Tag gegen zwölf Uhr. Die Vögel flogen hoch in die Luft. Keine Wolke am Himmel. Wunderbar warmes Wetter. Ein Tag, um draußen zu sitzen oder vielleicht sogar schon baden zu gehen. Viele hätten gesagt: Ein perfekter Tag! Aber da war auch noch Winnie...“ - so begann das Anspiel bei der Apfelernte Ende August 2023.

Engeladen waren alle Familien, deren Kinder im Jahr 2021 getauft wurden und ganz viele Familien haben sich auf den Weg gemacht, um der Einladung zu folgen. Und so konnten sie Winnie kennenlernen. Winnie ist ein Windrad und erlebt, wie unterschiedlich der Wind seine Flügel zum Drehen bringen kann. Mal ganz schnell und stürmisch, mal ganz sanft und leicht und manchmal auch voller Regen und Gewitter. So unterschiedlich wie der Wind kann auch Gott uns in unserem Leben begegnen. Ganz unterschiedlich -

aber Gott ist immer für uns da und umweht uns mit seiner Liebe. Das wurde den Kindern, die 2021 getauft wurden, in der Taufe zugesprochen und beim Apfelerntegottesdienst konnten sie sich noch einmal besonders daran erinnern. Als Erinnerung an die eigene Taufe und diesen tollen Gottesdienst durfte am Ende alle Getauften ihre Taufäpfel vom Baum „ernten“ und mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss an die beiden Apfelerntegottesdienste gab es jeweils noch ein leckeres Apfelbuffet mit Apfelkuchen, Apfelstückchen und Apfelsaft. Vielen Dank an alle, die da waren, und natürlich auch an das Team, das wiederum alles mit viel Liebe vorbereitet und umgesetzt hat.







Familienkirche - Erntedank - Mit großen und mit kleinen Händen -

Was für eine Stimmung! Wir haben am Boden gelegen und unsere Beine wie ein Fahrrad gedreht, ein Kreuz aus bunten Handabdrücken hergestellt, uns mit unseren Händen gegenseitig gesegnet und gestaunt über die Erntegaben - das war die Familienkirche zu Erntedank am 1. Oktober 2023!

Das Thema war „Wir feiern Erntedank - mit großen und mit kleinen Händen“. Und so brauchten die Gottesdienstbesucher:innen schon ganz zu Beginn ihre Hände. Mit dem Lied „Hallo, hallo“ begrüßten sich alle gegenseitig mit fröhlichem Winken. Da war einiges zu tun, denn die Kirche war gefüllt bis auf den letzten Platz. Trotz langem Wochenende haben sich viele Menschen auf den Weg in die Trinitatiskirche gemacht.



Doch was kann man denn nun alles mit seinen Händen machen? Gemeinsam wurde überlegt: Wir können damit Obst von ganz

oben aus dem Baum pflücken, wir können Häuser bauen, unsere Zähne putzen, jemandem die Hand geben und auch beten. Und gebetet wurde natürlich auch, denn mit einem Gebet kann man Gott danken. Für die Luft, die wir atmen dürfen, für unsere Füße, mit denen wir laufen, trampeln und hüpfen und für Gott, der mit uns ist und den wir in unserem Herzen spüren können.

Doch man kann noch mehr mit den Händen machen - Teilen! Und so wurde ein großes Brot unter allen Kindern und Erwachsenen geteilt. Schön, dass so eine tolle Gemeinschaft entstehen kann.



Nachdem sich dann alle gegenseitig gesegnet haben, ging es rüber ins Gemeindehaus. Und dort konnte



jede:r genau das machen, was zu ihm oder ihr passte. Wundervolle Bilder aus Kartoffel- bzw. Korken-druck, kleine Gebetswürfel sagen, die einem helfen mit Gott zu spre-chen und ihm zu danken, kleine Herbstkränze aus Naturmaterialien herstellen oder einfach Kuchen es-sen und quatschen.

So ging ein bunter, fröhlicher und segensreicher Vormittag zu Ende. Und die Vorfreude auf die nächste **Familienkirche - am 10. Dezember, dem 2. Advent** - ist schon jetzt riesengroß!





Einmal Reformation und zurück

- KonfiCamp in Wittenberg -

Mi. 09.08.23

Pünktlich um 8:00 Uhr rollte der Bus vom Parkplatz vorm Gemeindehaus los. Im Gepäck 17 Konfis, 7 frisch Konfirmierte und 5 Personen im Team. Dazu noch eine ganze Menge Vorfreude, gute Laune und hoffentlich ausreichend warme Kleidungen für die kalten Nächte. Nach einer langen Fahrt war es dann um 15:30 Uhr so weit: Das Campgelände war erreicht und innerhalb kurzer Zeit eingenommen. Am Abend dann das erste Highlight: Mit einer großartigen Show wurde das Camp mit 600 Konfis stimmungsvoll gestartet.
Der 1. Tag.

Do. 10.08.23

Nach einer aufregenden Camp-Nacht konnte es nach dem Frühstück endlich losgehen. Im großen Veranstaltungszelt gab es das erste „Frühstücksfernsehen“ - eine Einstimmung auf den Vormittag. Mit vielen Fragen über sich selbst ging es dann in den Gemeindegruppen weiter.

Am Nachmittag hatten wir Zeit, um das gesamte Gelände zu erkunden, Eis zu essen, sportlich aktiv zu werden oder neue Leute kennen zu lernen. Am Ende dann das nächste Highlight: die legendäre Luther-Verschörung. Über das gesamte Gelände waren unsere Konfis unterwegs, um die vielen Aufgaben zu meistern. Viele lachende Gesichter inklusive.

Der 2. Tag.





Fr. 11.08.23

So langsam waren wir drin im Takt des Camps: aufstehen, frühstücken, Frühstückfernsehen, Gemeindegruppen und dann? In der Mitte der gemeinsamen Zeit stand der Ausflug nach Wittenberg an. Ein Ort, der an jeder Ecke von der spannenden Zeit der Reformation berichtet. Diese durften wir sowohl im Assisi-Panorama also auch bei der Stadtführung hautnah miterleben. Etwas Zeit in der Stadt und eine Runde um Runde lustige Busfahrt war auch mit dabei. Abends gab es dann bei der Disko genügend Anlass zum Feiern. Der 3. Tag



Sa. 12.08.23

Und schon ging es in den letzten ganzen Tag auf dem Camp. Dieser machte die Themen noch mal komplett: Es wurden kleine Filme gedreht, die all die Fragen der Konfis zusammenfassen konnten und Antworten gaben. Ganz unterschiedlich. Super vielfältig und immer kreativ.

Am Abend feierten wir dann gemeinsam die Abschluss-Gala. Und auch hier zeigte das Camp, was es zu bieten hatte: gemeinsam feiern, singen, staunen, lachen, tanzen und einfach die Zeit genießen. Zum Abschluss gab es eine ruhige Andacht mit der Möglichkeit, von Mitgliedern des Teams persönlich gesegnet zu werden. Auch das war eine ganz besondere Erfahrung. Der 4. Tag



Fortsetzung →→→



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Löningen

So. 13.08.23

Nach dem Frühstück und dem Packen ging es schon zum Abschlussgottesdienst. Noch ein mal durften die Lieder gesungen werden. Noch ein mal wurde die Gemeinschaft spürbar. Noch ein mal zeigte sich wir bunt der Glaube sein kann. Und dann ging es zurück: kaputt, müde und hungrig, aber auch mit vielen neuen Erfahrungen, Impulsen für den Glauben, Lust auf Kirchengemeinde und Mitarbeit, alten Freundinnen und neuen Wegbegleitern und **vielmehr**.
Der 5. Tag

Wir als Kirchengemeinde **freuen uns riesig**, dass wir dieses Abenteuer zusammen erleben durften.

Danke an das Team!

Danke an die Konfis!

Danke an die Konfirmierten.

Wir sind schon voller Vorfreude auf das nächste Konficamp 2024 - dann nicht in Wittenberg sondern in Ahlhorn. **Traumhafte Aussichten!**



Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. »

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**



Konfirmation 2023

Am 24. September 2023 wurden in der Trinitatiskirche 21 Jugendliche Gottes reichen Segen und nur das Beste für euch!

Wir freuen uns sehr, dass ihr Teil der Gemeinde seid und sind gespannt, wo ihr euch in Zukunft einbringt.



Oben: Markus Kohring, Chiara Herter, Celina Mikulenko, Alina Betz, Lina Missal, Kim Debus, Linda Graepel, Lina Meyer, Jan Beck, Kaycie Irzig, Michelle Stranc

Mitte: Amelie Graepel, Sophia Keler, Noah Koch, Leonard Schulz, Julian Janzen, Leon Mätze, Noel Mätze, Felix Staack, Jolyn Haupt, Ella Brüggemann, Lina Kohring

Unten: Teamerin Naomi Schulz, Teamerin Rachel Koch, Teamer Noah Seeden, Teamerin Denise Koch, Elias Edelburg



Seniorenfahrt nach Emden und Greetsiel

- 29. Oktober 2023 -

Der Start war um 07:30 Uhr direkt nach Emden. Leider fiel das Picknick am Bus dieses Mal aus Zeitgründen aus. In Emden angekommen gab es eine geführte Stadtrundfahrt mit Gästeführerin Frau Lotte Botterbrot, mit Besichtigung eines Großraum-Frachtschiffes, das zwischen 6000 - 8000 PKWs in alle Welt transportiert. Unglaublich, was für eine riesig große Menge an PKWs noch an Land auf die Verladung wartete.

Mittagessen gab es dann im Nobelrestaurant *Goldener_Adler* am Delft in Emden. Und schon ging es weiter nach Greetsiel - zum malerischen Fischerdörfchen - mit anschließendem ca. 15 Minuten Fußmarsch zum Touristenschiff *Graf Edzard*.

Hier gab es auf der ca. 2 stündigen Fahrt hin und zurück selbstgebackenen Apfelkuchen und Kaffee satt, wie auch andere Getränke und Spezialitäten.

Leider konnten wir laut Kapitän nicht in die Hebeschleuse fahren

und einen Blick auf die Nordsee werfen - schade!

Nach unserem Gruppenfoto an der Kaimauer ging es auf die Heimreise. Entgegen unserer obligatorisch musikalischen Rückreisen, gab es lebhafte Unterhaltungen, da das Busmikro für das Akkordeon leider nicht funktionierte.

Um 19:15 Uhr waren die Ausflügler wieder in Löningen. Ein schöner und erlebnisreicher Tag endete bei etwas wechselhaftem aber doch schönem Wetter.

Text und Fotos: Peter Henn





Gott schenke dir
Ruhe
inmitten von
Lichtern, Heißgetränken
und Vorbereitungen!

Gott
segne
dich!

© evangelisch.de

Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein. Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. **Gutes Gelingen!**



250 ml
Milch



180 g
Mehl



1 Tl.
Backpulver
Mit dem Mehl
mischen.



2 Eier
Vorher in Eigelb
und Eiweiß
trennen.



40 g
Zucker



1 Prise
Salz



Etwas
Öl zum
Einfetten

Zutaten für's süße Rezept



1 Milch, Mehl und
Eigelb verrühren.



2 Eiweiß mit Zucker
und Prise Salz
steif schlagen.



3 Steife Eiweißmasse
vorsichtig unter
den Teig unterheben.

4 Fertigen Teig
ca. 15 min.
ruhen lassen.
Dann kann
gebacken
werden.

Zutaten für's herzhaftes Rezept



320 g
gekochte
Kartoffeln

- 1**
- Kartoffeln schälen.
 - In einer mittelgroßen Schüssel zerstampfen.



2
Frühlings-
zwiebeln

- 2**
- Zwiebeln putzen.
 - Strunk entfernen
 - in Scheiben schneiden.



100 g
Speckwürfel



2 Eier



120 g
Frischkäse



80 g + 1 Tl.
Mehl Backpulver
zusammen mischen



50 g
geriebener
Gouda



4 Eier und den Frischkäse
hinzugeben und
unterrühren.

3 Frühlingszwiebeln
und Speck unter
die gestampften
Kartoffeln rühren.

5 Mehl mit Back-
pulver dazutun
und unterheben,
bis alles gut
verteilt ist.

6 Zum Schluss geriebenen
Käse sowie Salz, Pfeffer
und Paprikapulver hinzufügen.
Alles gut unterheben.

Etwas Öl zum Einfetten, kann hilfreich sein.

- Salz
- Pfeffer
- Paprika-
pulver

7 Fertig
zum
Backen.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Hoherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**

	Kind	Stern	fanden	wurden	hinein	sehr	
samt							hoch-erfreut
und							Maria
seiner							sie
Als							Mutter
gingen							sie
nun							in
	den	das	sahen	und	sie	das Haus	

Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T U N G I Ä Y M





Schne frost

Tellerrösti belegt
nach Flammkuchen-Art

WWW.SCHNE-FROST.DE



- **Alten- und Krankenpflege zu Hause**
- **Haushaltshilfe**
- **Palliativpflege**
- **Pflegeberatung**

Wir beraten Sie gern kostenfrei zu Hause oder in unserer Pflegepraxis zu Ihrer individuellen Lebenssituation.

www.pflegedienst-hasetal.de

Wir sind Ihr ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst in Lönigen und Umgebung, mit fachlich kompetentem und freundlichen Mitarbeiterinnen. Alle Pflege- und Krankenkassen.

Pflegedienst Hasetal Anne Rameil
Angelbecker Str. 5 b
49624 Lönigen
(0 54 32) 80 974 80
info@pflegedienst-hasetal.de

db bau

betreuungs gmbh

planungsbüro · projektmanagement

architekt dipl.-ing. jens meyer · lagestraße 12-14 · 49624 löningen
fon 05432 · 9442-0 · info@db-bau.com · www.db-bau.com

Seit 40 Jahren Ihr Planungsbüro

Gut beraten im Trauerfall!

Tag u. Nacht

Tel. 05432 **58740**

Kaeter #
BESTATTUNGEN

Zum Tiefen Weg 4 | 49624 Löningen/Meerdorf

info@kaeter-bestattungen.de

www.kaeter-bestattungen.de

Natürlich besser für mich.
Ihr Reformhaus in Löningen

Langenstraße 13, 49624 Löningen


Apotheke
REFORMHAUS



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen und Löningen

Pfarramt Essen:

Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon 05434 93023 (Kirchenbüro)

Pfarramt Löningen:

Haselünner Straße 6 - 10, 49624 Löningen,
Telefon 05432 30996 (Kirchenbüro)

Auflage: 3300 Stück, erscheint viermal im Jahr.
Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar.
Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben,
Spenden sind jederzeit **willkommen**.

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen